

An die
Mitglieder des Ausschusses für Digitalisierung
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 15.11.2024

Einladung

**zur Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung
am Mittwoch, dem 27.11.2024, um 09:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie ein zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung

**am Mittwoch, dem 27.11.2024, um 09:00 Uhr,
im Großen Ausschusszimmer des Kreishauses Warendorf
(4. OG, Raum C 4.26).**

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- 1** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2** Bericht der Verwaltung **221/2024**
 - Echteinsatz eines Chatbots im Onlineauftritt des Kreises Warendorf
- 3** Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der **222/2024**
Haushaltsplanberatungen
hier: Beratung des Budgets im Rahmen der
Zuständigkeit des Ausschusses für Digitalisierung für
das Jahr 2025

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1** Präsentation der Ergebnisse der Sicherheitsanalyse im **223/2024**
Kreis Warendorf

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Karsten Koch
Vorsitz

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Informationstechnik und Digitalisierung	Nr. 221/2024
--	------------------------

Betreff:

Bericht der Verwaltung

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Digitalisierung Berichterstattung: Dr. Stefan Funke, Herr Stephan Niebrügge	27.11.2024

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Verwaltung informiert über aktuelle Entwicklungen.

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Informationstechnik und Digitalisierung	Nr. 222/2024
--	------------------------

Betreff:

Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen
hier: Beratung des Budgets im Rahmen der Zuständigkeit des Ausschusses für Digitalisierung für das Jahr 2025

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Digitalisierung Berichterstattung: Dr. Stefan Funke	27.11.2024

Finanzielle Auswirkungen:	☒ ja	☐ nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	☐ ja	☒ teilweise nein (wird im Rahmen der Änderungslisten beraten)

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2025 sowie der dazugehörigen Änderungslisten wird zugestimmt, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Digitalisierung gegeben ist.

Erläuterungen:

Grundlage der Beratung ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2025, den der Landrat in der Sitzung des Kreistages am 11.10.2024 eingebracht hat.

Gemäß § 41 Abs. 1 der Kreisordnung in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung des Kreises Warendorf obliegt dem Ausschuss für Digitalisierung auch die Vorbereitung der Beschlussfassung des Kreistages über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

Es sind die Seiten aus dem Budget

- der Informationstechnik im Produktbereich 01, Produktgruppe 0104 (Seiten 40 – 53),
- der Geoinformationsdienste im Produktbereich 09, Produktgruppe 0902 (Seiten 379 – 391) sowie
- des Glasfaserausbaus im Produktbereich 12, Produktgruppe 1201 (Seiten 430 – 463)

zu beraten.

Der beiliegende Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 11.11.2024 wird in der Sitzung beraten.

Inzwischen haben sich Änderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben. Die entsprechenden Änderungen werden in den Anlagen dargestellt und begründet.

Anlage:

Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 11.11.2024

Änderungsliste -Ergebnisplan-

Änderungsliste -Finanzplan-

**Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2025
in der Zuständigkeit des Ausschusses für Digitalisierung**

- Ergebnisplan -

			2025		Bemerkungen
Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPl. Seite	Erträge €	Aufwendungen €	
1	Produkt 010410, Nr. 06 Informationstechnik	48	+20.000	0	Zur Förderung von Maßnahmen zur Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland erhält der Kreis in 2025 einen Zuschuss. Hier werden Personalkostenerstattungen i. H. v. 20.000 € veranschlagt.
2	Produkt 010410, Nr. 16 Informationstechnik	49	0	-270.000	Der Umstellungsprozess auf Notebooks für die Beschäftigten wird zeitlich ausgedehnt. Anstelle von 500 Geräten werden im Jahr 2025 nur 250 Notebooks angeschafft, wodurch der Haushalt um 270.000 € entlastet wird. Im Jahr 2026 werden diese Mittel den bisherigen Ansatz entsprechend erhöhen (Ansatz 2026: +270.000 €, Ansatz neu: 3.390.000 €).
3					
4					
5					
6					
7					
8					
Summe der Veränderungen			+20.000	-270.000	

**Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2025
in der Zuständigkeit des Ausschusses für Digitalisierung**

- Finanzplan - (Investitionen)

			2025		
Nr.	Teilfinanzplan Produktgruppe, Nr. Investitionsnummer	HHPI. Seite	Einzahlungen €	Auszahlungen €	Bemerkungen
1	0104 Informationstechnik Nr. 26, 07.12.013 Beschaffung Dokumentenmanagement System	43	0	+50.000	Die in 2024 begonnenen Maßnahmen werden erst in 2025 zahlungswirksam. Um die Höhe der Ermächtigungsübertragungen zu verringern, wird der Ansatz neuveranschlagt und erhöht den Ansatz in 2025 auf insgesamt 100.000 €.
2	0104 Informationstechnik Nr. 18 und 26, 23.12.003 Digitalisierung Öffentlicher Gesundheitsdienst Teil C	45	-300.000	+245.000	Die in 2024 eingezahlten Fördermittel werden in 2024 nicht komplett verausgabt. Die geplanten Ausgaben i. H. v. 245.000 € werden daher neuveranschlagt. Zum Projektende im September 2025 wird eine Rückzahlung der Fördermittel in Höhe von ca. 300.000 EUR angesetzt, da teilweise die Maßnahmen günstiger waren als geplant.
3	1201 Straßenbau- und Unterhaltung 19.66.008 Breitbandausbau	445	0	+2.520.837	Der abschließende Ausbau für die Fördergebiete Nord und Süd inkl. Upgrade erfolgt erst 2025. Im Jahr 2024 werden voraussichtlich noch Rechnungen in Höhe von höchstens 1,5 Mio € eingehen. Es erfolgt eine Neuveranschlagung für das Jahr 2025, da die Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2025 benötigt werden.
4					
5					
Summe Veränderungen			-300.000	+2.815.837	

FWG Kreis Warendorf e.V. –Die Kreistagsfraktion–Tulpenweg 4 – 59320Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

Antrag zur Beratung in den zugehörigen Fachausschüssen und im Kreistag

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

sehr geehrte Damen und Herren,

mit der zunehmenden Digitalisierung in der Verwaltung steigen die Kosten für Hardware, Software und vor allem Lizenzen. Allein die Citeq erhöht ihre Nutzungsgebühren im Jahr 2025 erheblich (s.S. 107 Produkt 011010). Auch im Bereich Rechte und Dienste ist eine grvierende Preissteigerung zu verzeichnen (s.S. 49 Produkt 010410). Betrachtet man alle Positionen zum Thema Digitalisierung im Haushalt, summieren sich die Posten.

Die FWG-Kreistagsfraktion beantragt zur Darstellung und Beratung in den zuständigen Ausschüssen und im Kreistag:

- Die Kosten für Lizenzen, Hardware, Rechte und Dienste in den verschiedenen Produktbereichen werden verdeutlicht und in einer Übersicht transparent dargestellt
- Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit – Beschaffung, Lizenznehmung, gemeinsame Programmnutzung, ... werden aufgezeigt
- Bemühungen der Kostensenkung werden kommuniziert; Austausch über Alternativen wird forciert
- Möglichkeiten der Begrenzung für öffentliche Einrichtungen werden in den kommunalen Gremien wie Landkreistag thematisiert und auf Umsetzbarkeit geprüft.

Nicht nur für den Kreis Warendorf steigen die Kosten im Digitalisierungssektor. Auch andere Kommunen und Kreise sind von den Preisexplosionen betroffen. Daher ist es aus Sicht der



Freie WählerGemeinschaft Kreis Warendorf e.V.

www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

11. November 2024

FWG-Kreistagsfraktion unerlässlich, Wege zur zukunftsicheren Fortführung der Digitalisierung und gesicherten Finanzierbarkeit zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Nienkemper

Fraktionsvorsitzende